

Zwen Jahre nach der Ausgabe dieser Discourse, nemlich 1738, verlor Herr de Beausobre seinen liebreichen und würdigen Vater, dem er so viel zu danken hatte; und er fassete alsbald eine denen Neigungen, die er zu seinem Andenken bebehielt, sehr anständige Entschliessung, nemlich den Rest seines eigenen Lebens darzu anzuwenden, die vielen von ihm übrige Handschriften, welche fast seine ganze Verlassenschaft ausmachten, in Ordnung zu bringen, und ans Licht zu stellen. Damit er mit desto mehrerer Freyheit daran arbeiten könnte, kaufte er sie seinen Miterben ab, und er hat nach der Zeit sich fast alleine mit dieser Arbeit beschäftigt. Das Publikum hat auch Nutzen davon gehabt: es besizet schon das supplement à l'histoire de la guerre des Hussites, so 1745. gedruckt worden; die Sermons sur le Chapitre XII. de l'Epitre aux Romains, welche vom Jahr 1744. sind, die wir aber hier anzeigen, um sie mit den Sermons sur l'histoire de la resurrection de Lazare zu verbinden, die 1751. erschienen sind. Dieses waren jedoch nur kleine Stücklein, wenn man sie gegen die histoire de la Reformation d'Allemagne vergleicht, welche bis auf die augspurgische Konfession vollendet ist, und davon das Mspt. 2 Bände in 4to geben dürfte, die ganz fertig sind ans Licht zu treten. Diese Historie und viel andere curieuse Piecen, die der Herr de Beausobre hinterlassen, hätten schon längst in den Händen der gelehrten Welt seyn können, wenn